

ARCHIV DES EVANGELISCHEN STIFTS TÜBINGEN

Archivinventar

N 5 - Nachlass Gerhard Kittel

12 Verzeichnungseinheiten, 0,3 lfd. m

Bearbeitet von:

Johannes Grützmacher

Stuttgart 2009

Nachlässe (N 1-N 5)

N 5. Nachlass Gerhard Kittel

N 5 Einleitung

Biografische Notiz

Gerhard Kittel wurde am 23. September 1888 als Sohn des Professors für Altes Testament, Rudolf Kittel, in Breslau geboren. Kittel studierte in den Jahren 1907-1912 Theologie und orientalische Sprachen in Leipzig, Tübingen, Berlin und Halle. 1913 folgten Promotion und Habilitation in Kiel.

Nach einer Tätigkeit als Marinegeistlicher im Ersten Weltkrieg lehrte Kittel zunächst als Privatdozent in Leipzig, ab 1921 als außerordentlicher Professor. 1921 folgte Kittel einem Ruf nach Greifswald, 1926 dann nach Tübingen als Professor für Neues Testament. Zu Kittels Hauptthemen gehörte das antike Judentum. Seit 1933 arbeitete er an der Herausgabe des späteren Theologischen Wörterbuchs zum NT (ThWNT).

Im Jahre 1933 trat Kittel in die NSDAP ein. Im selben Jahr veröffentlichte er seine programmatische Schrift "Zur Judenfrage" und gehörte seitdem zu den führenden Vertretern des "wissenschaftlichen" theologischen Antisemitismus. Inwieweit Kittel damit auf einer Linie mit dem nationalsozialistischen Antisemitismus war oder gerade als mehr oder minder subtile christliche Gegenstimme zu verstehen ist, war nach 1945 Gegenstand der (auch juristischen) Auseinandersetzung. Jedenfalls gehörte Kittel zum Beirat des "Instituts zur Erforschung der Judenfrage" beim "Reichsinstitut für Geschichte des Neuen Deutschlands" und nutzte das Institut intensiv als Plattform für eigene Publikationen.

Im Mai 1945 wurde Kittel von den französischen Besatzungsorganen verhaftet und in Balingen interniert. Er verfasste eine Verteidigungsschrift, in der er sich als dezidierten Gegner der nationalsozialistischen Judenpolitik darstellte. Nach seiner Freilassung wurde ihm der Aufenthalt in Tübingen versagt. Kittel arbeitete in jener Zeit als Wissenschaftler und Seelsorger der dortigen Diasporagemeinde in Beuron. 1948 erhielt Kittel eine Rückkehrerlaubnis nach Tübingen und starb dort am 11. Juli 1948.

In den Jahrzehnten nach seinem Tod wurde vor allem Kittels wissenschaftliches (und mit dem ThWNT auch langlebiges) Vermächtnis betont, erst in den 1970er Jahren begann mit den Arbeiten von Robert P. Erickson und Leonore Siegele-Wenschkewitz eine kritische Auseinandersetzung mit dem Fall Kittel. [Vgl. z.B. Siegele-Wenschkewitz, Leonore: Neutestamentliche Wissenschaft vor der Judenfrage. G. Kittels theologische Arbeit im Wandel deutscher Geschichte, München 1980; Siegele-Wenschkewitz, Leonore: Mitverantwortung und Schuld der Christen am Holocaust; in: EvTH 42 (1982), S. 171-190; Erickson, Robert P.: Theologen unter Hitler. Das Bündnis zwischen evangelischer Kirche und Nationalsozialismus, München 1986.]

Bestandsgeschichte, Bestandscharakter und Umfang

Zur Übernahme des Kittel-Nachlasses liegen keine Informationen vor. Der Bestand stellt lediglich einen kleinen Teilnachlass dar, ist aber von nicht geringem Erkenntniswert. Sein Schwerpunkt liegt auf der Zeit des Nationalsozialismus und der Kittelschen Auseinandersetzung mit der "Judenfrage" und seinem "wissenschaftlichen" Antisemitismus.

Den quantitativ größten Teil des Nachlasses bilden Materialsammlungen, Broschüren und Zeitungsausschnitte. Sie dokumentieren vor allem Kittels umfassendes Interesse an den Entwicklungen des Kirchenkampfs sowie an Fragen des Judentums. Seine Quellen reichten vom "Israelitischen Familienblatt" bis zum "Stürmer". Die Sammlung von Broschüren wurde offenbar nach Kittels Tod nachträglich angereichert.

Von größerer Bedeutung sind aber wohl die Korrespondenzen Kittels mit verschiedensten Korrespondenzpartnern. Aus der Korrespondenz gewinnt die amorphe Problematisierung jüdischer Existenz an Konturen, wie sie für das kirchlich-antisemitische Milieu der Zeit charakteristisch ist. Kittel wurde offenbar von vielen Seiten als Fachmann für jüdische

Angelegenheiten zu Rate gezogen.

Eine besondere Rolle nehmen dabei die Korrespondenzen und Materialien der "nichtarischen Christen" Dr. Hugo Cramer (Amsterdam) und Dr. Erwin Goldmann, dem Vorsitzenden des Reichsverbands christlicher Nichtarier - Bezirksgruppe Stuttgart, ein. Cramer und Goldmann, beide klar antijüdisch-nationalistisch positioniert, ringen hier mit Hilfe Kittels in existenzieller Ernsthaftigkeit mit ihrer jüdischen Abstammung und um den Platz getaufter Juden in der Welt. Der Nachlass gibt somit erhellende Einblicke in eine spezielle Variante der Diskursfelder, auf denen sich Gerhard Kittel bewegte.

Der Bestand N 5 umfasst 12 Verzeichnungseinheiten in 3 Schubern (0,3 lfd. m) und erstreckt sich auf den Zeitraum 1926-1969 mit einem deutlichen Schwerpunkt auf die Zeit des Nationalsozialismus. Er wurde im April 2009 von Johannes Grützmacher erschlossen.

Dieses Findbuch im Internet: <https://www.wkgo.de/wkgosrc/findmittel/cms/index/AEvST-N005>

N 5 Korrespondenz von Kittel

82 Bestellnummer: N 5-1/1 1934-1942

Verschiedene Korrespondenz Gerhard Kittels

Enthält:

- von Studienassessor Theo König, Duisburg (Behandlung der "Judenfrage", 1934)
- vom Evangelisch-lutherischen Landeskirchenamt Sachsen (Archivanfrage wg. Franz Delitzsch, mit Beilagen, 1935)
- von Anna Rousselle, Königsburg ("Judenfrage", 1935, mit Notiz aus der "Reformierten Kirchenzeitung" vom 31.03.1935 über die Judenmission)
- von N. Rudnitzky, Stockholm (judenthristliche Gemeinden in Skandinavien, 1935)
- von Anna Starke, Dresden ("Judenfrage", Judenmission, 1935)
- von Walter Göbell, Kiel (1935)
- von und an Werner Lagemann, Düsseldorf ("Judenfrage" im Religionsunterricht, 1935)
- von K. Gutbrod, Backnang ("Judenfrage", 1935)
- von Magnus Hermansson, Stockholm ("Judenfrage", 1935)
- von der Forschungsabteilung Judenfrage des Reichsinstituts für Geschichte des neuen Deutschlands (Organisationsplan, 1936)
- Kurze biblische Leitsätze zur Frage "Kirche und Israel" (1936)
- von Pastor Jobst, Altdamm/Stettin ("Judenfrage", 1936)
- von John F.G. Green, dabei "Der Kirchenbote" vom 03.12.1936 mit einer Rezension der "Judenfrage"
- von Bischof Tor Andrae (Rezension von Magnus Hermansson: Hur skall det gå med judarna, 1936)
- von Max Falk, Stuttgart ("Judenfrage", 1937)
- vom Reichsinstitut für Geschichte des neuen Deutschlands (Auseinandersetzung um Wilhelm Stapel, 1937)
- von der Forschungsabteilung Judenfrage des Reichsinstituts für Geschichte des neuen Deutschlands (Rücksendung des abgelehnten Manuskripts "Zur Beurteilung des jüd. Anteils an der Entwicklung von Astronomie, Physik und Technik", 1937)
- Kopie der Zeitschrift "Gerechtigkeit" (Wien) vom 02.12.1937
- von und an Hans Ehrenberg, Bochum ("Judenfrage", Kirche und Israel, 1938)
- vom und an das Reichsinstitut für Geschichte des neuen Deutschlands (Vorwürfe des "Sendbogen für Dühringsche Geisteshaltung und Lebensgestaltung", 1938-1939)
- von Emma Dahlberg, Stockholm ("Judenfrage", 1939)
- Artikel Kittels: "Rassenmischung des Judentums" aus: "Die geistige Welt. Kulturbeiblatt des Stuttgarter Neuen Tagblatts" vom 21.01.1939
- Abschrift eines Erlasses der DEK-Kirchenkanzlei vom 22.12.1941 (Ausschluss der "getauften Nichtarier" aus dem Gemeindeleben, 1941)
- von Wilhelm Dittmann, Christianstadt (1942)
- vom Reichsinstitut für Geschichte des neuen Deutschlands (Behandlung der kaukasischen Juden, 1942)

Darin:

(z.T. fehlerhaftes) Verzeichnis der Korrespondenz

1 Bü.; 2,5 cm

83 Bestellnummer: N 5-1/2 1934-1935

Korrespondenz mit Hugo Cramer, Amsterdam

Enthält:

Eingegangene Briefe von Dr. Hugo Cramer, Amsterdam, v.a. zu jüdischen Themen

Darin u.a.:

- "Freedom" mit einem offenen Brief von Robert E. Edmonson an Rabbi Stephen S. Wise (1934)
- Zeitungsausschnitte
- Broschüre der Zeitschrift "De nieuwe gemeenschap"
- Verzeichnis der Korrespondenz

1 Bü.; 2 cm

N 5 Dokumente Erwin Goldmann

84 Bestellnummer: N 5-1/3 1934-1941

Dokumente von Dr. Erwin Goldmann, dem Vorsitzenden des Reichsverbands christlicher Nichtarier - Bezirksgruppe Stuttgart (1934-1941)

Enthält u.a.:

- Reden und Rundschreiben
- Gedichte
- Briefe von Goldmann an Kittel (1940-1941) sowie an den Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde in Ungarn (1938)
- Gutachten Kittels über Goldmann (1940)

Darin:

Verzeichnis der Dokumente

1 Bü.; 1 cm

N 5 Druckwerke und Sammlungsgut

85	Bestellnummer: N 5-1/6	1934
Rundschreiben und Briefabschriften zum Kirchenkampf		
Enthält u.a.:		
<ul style="list-style-type: none">- Abschrift eines Briefes von Karl Barth zum Beamteneid- Positionspapier von Stiftskandidaten zum Kirchenkampf und zur Bischofsabsetzung, nebst Begleitschreiben- Rundbriefe der Bekennenden Kirche und des Landesbischofs Wurm (u.a. an den württembergischen Innenminister sowie an den geistlichen Kommissar der Landeskirche, Krauss)- Berichte über und Proteste gegen die Absetzung der Landesbischöfe Wurm und Meiser- Anonymes Rundschreiben an die neue Kirchenregierung von der "Württembergischen Filiale von Moskau"		
1 Bü.; 0,5 cm		
86	Bestellnummer: N 5-1/7	1935
Zeitungsausschnitte zum Berner Prozess über die "Protokolle der Weisen von Zion"		
1 Bü.; 0,5 cm		
87	Bestellnummer: N 5-2/4	1935
Basler Nachrichten: Kirchenkampf		
Enthält: Ausgaben der Basler Nachrichten (16./17.20.1935, 18.02.1935, 18.04.1935) mit Artikeln zum Kirchenkampf		
3 Zeitungen; 1,5 cm		
88	Bestellnummer: N 5-2/1	1933-1935
Gesetzesblatt der Deutschen Evangelischen Kirche		
Enthält: Jahrgänge 1933-1935		
Darin: Denkschriften von A. Jäger: "Über Kirche und Bekenntnis" und "Über das grundsätzliche Verhältnis von evangelischem Christentum und politischer Bewegung"		
1 Bü.; 2 cm		

89	Bestellnummer: N 5-1/5	1926-1958
Denkschriften, Vorträge, Typoskripte Dritter		
Enthält:		
<ul style="list-style-type: none"> - Hans Meiser: Die evangelische Gemeinde und die Judenfrage, 1926. - Hans Stroh: Arbeitslosenfürsorge und Arbeitslosenversicherung, 1932. - Cajus Fabricius: Innere Rüstung. Vertrauliche Denkschrift zum Kriegsbeginn, 1939. - Evangelische Verantwortung für unsere Jugend, 1939 (ohne Autorangabe). - Evangelische Studentengemeinde in Deutschland: Memorandum zur Verurteilung des Leipziger Studentenpfarrers Dr. Siegfried Schmutzler zu 5 Jahren Zuchthaus, 1957/58. - Hans Richter: Wo finde ich den Juden?, o.D. 		
1 Bü.; 1 cm		
90	Bestellnummer: N 5-1/4	1927-1960
Broschüren		
Enthält:		
<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsordnung für den Württembergischen Evangelischen Landeskirchentag, Stuttgart 1927. - Württembergische Kirchengesetze, Sonderdruck, Berlin 1927. - Max Hildebert Boehm: Was will Volkslehre?, Stuttgart 1934 (= Wir in unserer Zeit). - Julius Boehmer: Das Geheimnis um die Geburt von Franz Delitzsch, Kassel 1934. - August Marahrens: Um eine Lutherische Kirche Deutscher Nation, Göttingen: Junge Kirche, 1934. - Eduard Putz: Warum Bekenntnisgemeinschaft?, 1934. - Theophil Wurm: Christus Christentum Kirche. Ein Wort zu den kirchlichen Wahlen, Stuttgart 1937. - Kirche und Israel, 1938 (ohne Autorangabe). - Heinrich Grüber (Hg.): Siehe, dein König kommt zu Dir! Adventstrost aus Gottes Wort und Kirchenlied, Berlin 1938. - Politische Schulungsbroschüre der SA-Gruppe Südwest zur Weltanschauung (1939) - Heinrich Hoffmann (Hg.): Dr. Robert Ley und sein Weg mit dem deutschen Arbeiter zum Führer, München: Heinrich Hoffmann, 1940. - Vorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (Hg.): Unternehmermillionen kaufen politische Macht! Finanzierung und Korrumperung der Regierungsparteien durch die Managerschicht der "Wirtschaft", Bonn [ca. 1953]. - Christus und die Völker heute. 145. Jahresbericht der Basler Mission 1959/1960. - Robert Baier: Lutherworte für unsere Zeit, Crailsheim, o.D. 		
10 Broschüren; 3 cm		

91	Bestellnummer: N 5-2/2	1932-1938, 1960
Verschiedene Zeitschriften		
Enthält:		
<ul style="list-style-type: none"> - Brief an die deutschen und die französischen Freunde der "Evangelisch-christlichen Einheit", 1932 (Nr. 40) - Nach dem Gesetz und Zeugnis, hg. vom Vorstand des Bibelbundes, 34 (1934), H. 4/6. - Rundbrief der Bekenntnissynode der Deutschen Evangelischen Kirche, Nr. 25-28, 30-31, 41-42 (1934-1935) - Der Vortrupp. Blätter einer Gefolgschaft deutscher Juden, 2 (1935), H. 1 - Württembergische Bekenntnisgemeinschaft. Rundbrief, 1935 (Nr. 8, 9, 13, 15) - Bilder aus der Heil- und Pflegeanstalt für Schwachsinnige und Epileptische Stetten i.R., 1936 (Nr. 18) - Berichte zur Lage. Materialien der Apologetischen Gemeinde, 1937 (Nr. 8) - Bilder-Bote für das evangelische Haus. Illustrierte Beilage zum Evang. Gemeindeblatt für Stuttgart und Württemberg, September 1936-September 1938 - Politische Verantwortung. Evangelische Stimmen (zum Tod von Hans Iwand), 4 (1960), Nr. 5 		
1 Bü.; 2 cm		
92	Bestellnummer: N 5-2/3	1932-1940, 1969 und o.D.
Verschiedene Unterlagen		
Enthält:		
<ul style="list-style-type: none"> - studentische Unterlagen, u.a. Rundschreiben des DCSV und des NSD-Studentenbundes (1934-1936) - verschiedene kirchliche und staatliche Rundschreiben (1934-1940) - Informationen und Rundschreiben des Oberkirchenrats (1936-1937) (mit Verzeichnis) - Abschrift eines Schreibens des Büros Pfarrer Grüber an den Chef der Sicherheitspolizei (Heydrich), 1939 - Unterlagen zum Landeskirchentag 1940 - Satzungsentwurf des Landesverbandes der Inneren Mission und des Ausschusses für das Hilfswerk der Evangelischen Landeskirche in Württemberg [1969] - Dokumente zum Thema "Hebrew Christian Church" des International Committee on the Christian Approach to the Jews - stenografische Notizen Kittels - Rezension Kittels aus der Orientalistischen Literaturzeitung 1932 Nr. 7 - Ausschnitt aus einem ergänzten Typoskript Kittels - Zeitungsausschnitt zu den jüdischen Vorfahren von Karl Marx - Typoskript: "Von der Volksseele" 		
1 Bü.; 3 cm		

93 Bestellnummer: N 5-3/1 1934-1937, 1943

Zeitungen und Zeitungsausschnittsammlung

Enthält:

Zeitungsausschnitte und Zeitungen zu verschiedenen Themen, u.a. Tübinger Chronik, Völkischer Beobachter, Reichswart, Der Stürmer, Il Messaggero, Deutsches Volksblatt, Das Wort, Israelitisches Familienblatt, Stuttgarter NS-Kurier, Regierungsanzeiger für Württemberg, Wort und Dienst, Flammenzeichen, Wiener Neueste Nachrichten

Darin:

Verzeichnis der Zeitungsausgaben

1 Bü.; 6 cm

ORTSINDEX

- DDR 89
- Sachsen, Evangelisch-lutherisches Landeskirchenamt 82
- Ungarn, Jüdische Gemeinde 84

PERSONENINDEX

Andrae, Tor 82
Barth, Karl 85
Cramer, Hugo 83
Dahlberg, Emma 82
Delitzsch, Franz 82, 90
Dittmann, Wilhelm 82
Edmonson, Robert E. 83
Ehrenberg, Hans 82
Falk, Max 82
Göbell, Walter 82
Goldmann, Erwin 84
Green, John F.G. 82
Grüber, Heinrich 92
Gutbrod, K. 82
Hermansson, Magnus 82
Heydrich, Reinhart 92
Iwand, Hans 91
Jobst, Pastor 82
Judentum 82
Kittel, Gerhard [118562592]
König, Theo 82
Ley, Robert 90
Luther, Martin 90
Marx, Karl 92
Meiser, Hans 85, 89
Rousselle, Anna 82
Rudnitzky, N. 82
Schmutzler, Siegfried 89
Starke, Anna 82
Wise, Stephen S. 83
Wurm, Theophil 85

SACHINDEX

Ausland 83
Basler Mission 90
DCSV 92
Deutsche Evangelische Kirche 82, 88
Innere Mission 92
Judentum 83, 84, 86, 89, 90, 91, 92
Juristische Auseinandersetzungen 86
Kirchenkampf 85, 87, 88
Korrespondenz 82, 83
Krieg 89
Landeskirchentag 90, 92
Nationalsozialismus 82, 83, 84, 85, 87, 90, 92, 93
Naturwissenschaften 82
NSD-Studentenbund 92
Oberkirchenrat 85, 92
Protokolle der Weisen von Zion 86
Reichsinstitut für die Geschichte des neuen Deutschlands 82
Reichsverband christlicher Nichtarier 84
SA 90
Sammlungen 90, 93
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) 90

INHALTSVERZEICHNIS

Nachlässe (N 1-N 5)	2
N 5. Nachlass Gerhard Kittel	2
N 5 Einleitung	2
N 5 Korrespondenz von Kittel	4
N 5 Dokumente Erwin Goldmann	5
N 5 Druckwerke und Sammlungsgut	6
Ortsindex	10
Personenindex	11
Sachindex	12